

Matura und Abitur in den Zeiten von Bologna

Die Diskussion über das, was junge Menschen am Ende ihrer Gymnasialzeit wissen und können sollten, wird bereits seit vielen Jahren geführt, sie ist in jüngster Zeit im Zusammenhang mit Kompetenzen und Standards aber besonders virulent geworden. Wann sind Abiturient/innen gebildet, studierfähig, kompetent? Was benötigen Schüler/innen der höheren Schulen heute, um in der globalisierten Welt ihren Platz zu finden?

Die Initiator/innen wollen mit dem Symposium der Frage nachgehen, wie der „ideale Maturant“ im Sog des Bologna-Prozesses und in dem unübersichtlichen Strudel klein-nationaler Lösungen mit Europaperspektive aussehen könnte.

Das Kooperations-symposium der Universitäten Wien, Kassel und Zürich ist das chronologisch erste in einer internationalen Folge, welches solche aktuellen schulischen Entwicklungen aufgreift, diese aus schulpädagogischer Perspektive analysiert und im Spektrum politischer und ökonomischer Ansprüche in den bildungswissenschaftlichen Diskurs zurückzuholen versucht.

Wir freuen uns, Sie in Wien begrüßen zu dürfen!

Prof. Dr. Barbara
Schneider-Taylor
(Wien)

Prof. Dr. Dorit Bosse
(Kassel)

Prof. Dr. Franz Eberle
(Zürich)

Kontakt

Prof. Dr. Barbara Schneider-Taylor
Institut für Bildungswissenschaft, Universität Wien
Tel. +43 (0)1 4277 46832
E-Mail: barbara.schneider-taylor@univie.ac.at

Prof. Dr. Dorit Bosse
Institut für Erziehungswissenschaft, Universität Kassel
Tel. +49 (0)561 804-3617
E-Mail: bosse@uni-kassel.de

Prof. Dr. Franz Eberle
Institut für Gymnasial- und Berufspädagogik, Universität Zürich
Tel. +41 (0)43 305 66 92
E-Mail: feberle@igb.uzh.ch

Tagungsbeitrag

Regulär: € 80,-
Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen: € 40,-
Studierende: € 20,-

Für Lehrer/innen steht die Tagung als Fortbildungsangebot über die Pädagogischen Hochschulen offen.

Der Anmeldung zu einem ermäßigten Beitrag muss ein Nachweis beigelegt werden.

Im Tagungsbeitrag sind enthalten: Die Teilnahme an der Tagung, Tagungsunterlagen, der Begrüßungsempfang und die Verpflegung in den Tagungspausen.

Anmeldung

Anmeldeschluss: 15. Oktober 2010

Bitte teilen Sie uns bei Ihrer Anmeldung mit, ob Sie am gemeinsamen Abendessen am Mittwoch, 3.11.2010, teilnehmen möchten.

Das beigefügte Anmeldeformular senden Sie bitte an:

Sabine Meyer M.A.
Institut für Bildungswissenschaft
Universität Wien
Maria-Theresienstraße 3/17
A-1090 Wien
Tel. +43 (0)1 4277 46835
Fax: +43 (0)1 4277 46833
E-Mail: sabine.meyer@univie.ac.at



Universität Zürich

U N I K A S S E L
V E R S I T Ä T



universität
wien

Matura und Abitur in den Zeiten von Bologna

Erstes Internationales Bildungswissenschaftliches
Symposium Österreich, Deutschland, Schweiz

vom 3. bis 5. November 2010 in Wien



Kleiner Festsaal der Universität Wien,
Dr.-Karl-Lueger-Ring 1, A-1010 Wien

Programm

Mittwoch, 3. November 2010

- 16.00 – 17.00 Uhr Anreise der Teilnehmer/innen und Akkreditierung
- 17.00 Uhr **Eröffnung und Begrüßung**
Prof. Dr. Barbara Schneider-Taylor, Wien
Prof. Dr. Dorit Bosse, Kassel
Prof. Dr. Franz Eberle, Zürich
- Grußworte
Prof. Dr. Christa Schnabl
Vizerektorin für Studierende und Weiterbildung, Universität Wien
Prof. Dr. Ines Maria Breinbauer
Dekanin der Fakultät für Philosophie und Bildungswissenschaft, Universität Wien
- Einführung in das Thema**
Prof. Dr. Dorit Bosse, Kassel
- 17.30 Uhr **Gymnasium: Ein auslaufendes Modell?**
Prof. Dr. Jürgen Oelkers, Zürich
- Diskussion
- 19.00 Uhr Kleiner Stehempfang
- 20.00 Uhr Gemeinsames Abendessen im Hotel Regina, Rooseveltplatz 15, 1090 Wien

Donnerstag, 4. November 2010

- 9.00 Uhr **Allgemeine Studierfähigkeit durch breite Allgemeinbildung – empirische Evidenz aus der schweizerischen EVAMAR-II-Studie**
Prof. Dr. Franz Eberle, Zürich
Diskussion
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr **Matura/Abitur – Österreich in international-vergleichender Perspektive**
Prof. Dr. Stefan Hopmann, Wien
Diskussion
- 12.30 Uhr Mittagspause
- 14.00 Uhr **Theorie und Theorielosigkeit im Kompetenzdiskurs**
Prof. Dr. Roland Reichenbach, Basel
Diskussion
- 16.00 Uhr **Höhere Leistungen und geringere Unterschiede zwischen den Abiturienten? Wunsch und Wirklichkeit von Reformen der Oberstufe**
Prof. Dr. Ulrich Trautwein, Tübingen
Diskussion

Freitag, 5. November 2010

- 9.00 Uhr **Nachhaltiges Lernen Eine Reformulierung des Konzepts der Allgemeinbildung**
Prof. Dr. Klaus Prange, Oldenburg/Tübingen
Diskussion
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr **Podiumsdiskussion** mit Teilnehmer/innen aus Wissenschaft, Bildungspolitik (u.a. Vertreter/innen der beiden Ministerien), Wirtschaft, Gesellschaft & Medien
Moderation:
Prof. Dr. Barbara Schneider-Taylor, Wien
Abschlussdiskussion
- 12.30 Uhr **Schlusswort** der Initiator/innen
- 13.00 Uhr Gemeinsames Mittagessen